

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden



Worms-Pfiffligheim



Worms-Leiselheim

Dezember 2022, Januar, Februar 2023

***Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie.***

Monatsspruch Dezember 2022

Jesaja 11,6



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 3-4
Aus dem Kirchenvorstand.....	Seite 4
Adventsfenster	Seite 5
Es Weihnachtet / Gottesdienst.....	Seite 6
Kinderecke.....	Seite 7
Kindertagesstätte Pffligheim.....	Seite 8-10
Neues aus der Kita Pffligheim	Seite 11-13
Neues vom Posaunenchor	Seite 14-15
Adventsmeditation Leiselheim.....	Seite 16
Kirche mit Kindern	Seite 17
Klgo-Programm.....	Seite 18
Bartimäus-Kindergarten.....	Seite 19-20
Senioren-Weihnacht, Brot für die Welt.....	Seite 21
Kinderseite,.....	Seite 22
Kasualien.....	Seite 23
Wichtige Anschriften.....	Seite 24—25
Gottesdienstpläne	Seite 26-27
Wochenspiegel.....	Seite 28

Redaktionsschluss: 15. Februar 2023 für neue Beiträge

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Worms-Leiselheim, Worms-Pffligheim

Anschriften: Pfarrer Faber Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pffligheim,

Telefon: 017651978755

Pfarrbüro Leiselheim:

Bertha-von-Suttner-Straße 5, 67549 Worms-Leiselheim, Telefon: 06241-75787

e-mail: ev-kgm-wo-leiselheim@gmx.de

Pfarrbüro Pffligheim:

Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pffligheim, Telefon: 06241-75782

e-mail: ev.kirche.pffligheim@web.de

Redaktionsteam: Pfr. Faber, Dorothea Bott, Anneliese Dauphin, Ursula Hoffmann,
[Andrea Schäfer](#)

Druck: www.gemeindedruckerei.de Erscheinungstermin: vierteljährlich

Liebe Gemeinde,

als ich noch klein war, gab es eine Phase in meinem Leben, in der ich unheimlich gerne Weihnachten gefeiert habe. Ich habe mich riesig auf die Bescherung gefreut und alle anderen Dinge, die mit dem Fest verbunden waren – natürlich auch auf die Geschenke. Meine Kataloge von „Idee und Spiel“ hatten zahlreiche Esels-ohren. In manche Schränke habe ich deshalb in den Wochen vor Weihnachten nicht mehr reingeschaut, um nicht zufällig meine Geschenke vorher zu finden. Und überhaupt der Gedanke, dass jemand die Türchen am Kalender zu früh aufmacht, war für mich undenkbar. Weihnachten war mir wichtig, und genauso wichtig, war es mir, dass es sich *richtig* anfühlt. Zumindest so richtig wie möglich.

Doch als ich älter wurde, verlor ich diese Begeisterung. Die Vorweihnachtszeit wurde zunehmend stressiger: ich musste Geschenke kaufen und verpacken, Plätzchen backen, die Wohnung dekorieren und vieles mehr. Geschenke brauchte ich für mich selbst keine mehr. Die Weihnachtstage waren vollständig verplant – und so wurde das einst „Frohe Fest“ mehr und mehr zur Pflichtver-

anstaltung. Vorbei war das unbekümmerte Vergnügen von damals. Ich war mir auch sehr sicher, dass das so bleiben wird, dass ich da irgendwie *rausgewachsen* bin, doch es wurde wieder anders. Ich weiß nicht, ob es damit anfang, dass bei uns in der Familie wieder Kinder unterwegs waren oder ob ich langsam in ein Alter komme, bei dem ich für Nostalgie empfänglicher werde oder ob es an der jetzigen Situation liegt, bei der ich regelrecht gierig nach schönen Momenten *fürs Herz* geworden bin. Was auch immer es war – ich freue mich wieder richtig auf Weihnachten.

Dass es mal anders war, daran erinnere ich mich und dass es Menschen gibt, die mit Advent und Weihnachten absolut nichts anfangen können, das weiß ich.

Fehlt da dann irgendwas? Vielleicht fehlt sogar etwas ganz Zentrales, wenn wir die Geburt von Jesus Christus nicht gebührend feiern wollen!?

Wenn ich es so schreibe, merken Sie es schon; ich glaube das nicht.

Ich denke viel eher, dass man bei einem so schillernden Fest, wie Weihnachten, gerne mal

vergisst, wer die *Helden* der Bibel eigentlich waren: Menschen mit Schwächen und Fehlern. Wenn ich an Petrus denke und an die Sache mit dem Hahn. Oder an Paulus und seine Kritiker. Oder an Noah und seine Führungsqualitäten. Oder an die von Moses. Oder an Jona, der einfach abgehauen ist. Ja, das sind die Geschichten unserer biblischen *Helden* – aber ihre Geschichten geben mir Hoffnung, für meine eigene und für die der Kirche. Denn Gott hat noch nie möglichst perfekte Menschen in seinen Dienst gerufen. Seine Gnade fließt durch die Brüche und Unvollkommenheiten in uns und durch uns. Vielleicht sogar besser, vielleicht sogar ehrlicher, als wenn es anders wäre. Gerade das sollten wir erst recht an Weihnachten nicht vergessen, wo alles perfekt sein soll und so schön leuchtet und bunt ist und fein hergerichtet. Allen, die darauf keine Lust haben, die schmerzhafteste Erinnerung damit verbinden oder denen es einfach zu viel Kitsch auf einmal ist, sei es gesagt: In seinem fleischgewordenen Sohn, da hat Gott all das angenommen. Das ist doch gerade ein Kern der Weihnachtsbotschaft: Gott hat unser Menschsein ange-

nommen. Damit hat er uns angenommen. Damit hat er Dich angenommen! So, wie Du bist! Einen schönen Advent wünscht

Ihr Pfarrer Matthias Faber



Aus dem Kirchenvorstand Pfiffligheim


Frau Annette Antes und Herr Jürgen Saxer haben ihr Amt im Kirchenvorstand aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihnen für Ihren langjährigen Einsatz, für einen wachsamen Blick auf die Interessen der Gemeinde, für die Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen und für die unzähligen Stunden, die sie in die Arbeit im Kirchenvorstand investiert haben.


Herzliche Einladung zu den pfiffligheimer Adventsfenster


*Pfiffligheim
wünscht
Frohe
Weihnachten*


Diese - von engagierten Bürgern liebevoll geschmückten - Fenster
sollen anhalten zum geselligen nachbarschaftlichen und vor allem
herzlichen Miteinander in der Adventszeit.


Einen schönen und besinnlichen Advent wünscht die
Initiative „**LIEBENSWERTES PFIFFLIGHEIM**“


Sonntag, 4. Dez. 2022
ab 17 Uhr
Denkstraße 21 bei den
Familien Dörr und Metzenroth


Mittwoch, 14. Dez. 2022
ab 17 Uhr
Landgrafenstraße 24
vom Ortsverband CDU-Pfiffligheim
bei Familie Sponheimer


Freitag, 16. Dez. 2022
ab 18 Uhr
im Gemeindehof
Landgrafenstraße 66
Evangelische Kirchengemeinde


Samstag, 17. Dez. 2022
ab 17 Uhr
Hermann-Löns-Str. 26 bei
Frau Christina Thines und
Frau Susanne Heiland


Der Erlös dieser Abende ist
bestimmt für
Soziale Zwecke in Pfiffligheim

Es Weihnachtet wieder sehr!

Das Christkind kommt bald und die Vorfreude auf Weihnachten steigt. Auch wenn wir uns erst wieder daran gewöhnen müssen – nach zweijähriger Pause – so freuen sich die meisten doch auf die schönen Festtage.

In den letzten Jahren gab es vieles nur in abgespeckter Form oder gar nicht. Da war es mehr an uns für *unsere* Advents- und Weihnachtsstimmung zu sorgen.

Vielleicht sind Sie auch unter denen, die wieder selbst eigene Adventskalender basteln! Das ist doch etwas, was man in jedem Jahr machen kann. Und dass unser Weihnachtswichtel uns wieder besuchen kommt, das haben sich unsere Kinder ausdrücklich gewünscht; sie überlegen schon eifrig, wie sie ihn in diesem Jahr zu uns ins Haus locken können.

Am Heiligen Abend dann feiern wir in unseren beiden Gemeinden zusammen. Eine kleine Änderung zu den Vorjahren gibt es und so wollen wir das Fest etwas früher als gewohnt mit ganz klassischen Familiengottesdiensten in beiden Gemeinden begehen; mit Krippenspiel, mit Weihnachtslie-

dern, mit Musik, mit Besinnlichkeit und Kerzenlicht. Wir freuen uns Sie dabei begrüßen zu dürfen!



Unsere Gottesdienste am Heiligen Abend:

15.00 Uhr Familiengottesdienst
in Leiselheim

16.30 Uhr Familiengottesdienst
in Pfiffiligheim

22.30 Uhr Christmette
in Leiselheim

Kinderecke in der Ev. Kirche in Pfiffiligheim eingeweiht!

Da ging's aber rund! Am Erntedankfest konnte die neue Kinderecke in unserer Kirche nun endlich eingeweiht werden. An diesem Tag fanden außerdem zwei Taufen statt, weshalb auch zahlreiche Kinder im Gottesdienst anwesend waren. Pünktlich zur Predigt zog es die Kleinen dann nach hinten in ihren neu eingerichteten Bereich. Durch den Umzug der KiTa in das neue Gebäude waren einige sehr gut erhalten

Möbelstücke für die Ecke übriggeblieben, die wir in Absprache mit der KiTa Leitung, Frau Hollerith, so vor dem Sperrmüll retten konnten und ganz zeitgemäß weiterverwenden können.

Dank weiterer Sachspenden von Privatpersonen (Vielen Dank dafür!) können die Kinder dort Malen, Bücher lesen, mit einer Holz-Steckarche und einem Kirchenjahr-Memory spielen.



Bild privat

Kissen liegen auch schon bereit. Ein großer Teppich würde die Ecke noch abrunden. Hierfür benötigen wir allerdings

noch ein wenig finanzielle Unterstützung für die Anschaffung.

Patrizia Faber

Unsere Kindertagesstätte (Pfiffligheim) hat einen Namen

Am 08. Oktober war es soweit. Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter unserer Pfiffligheimer Kindertagesstätte hatten auf den Tag der Einweihung lange warten müssen. Erst nachdem die Corona-Maßnahmen endeten, konnte mit der Vorbereitung dieses Tages

begonnen werden. Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte gestalteten das Programm mit Gesang. Pfarrer Faber begrüßte die Vertreter anderer Glaubensgemeinschaften, Eltern und Gäste. Zum Abschluss der Feierstunde wurde der Name unserer neuen Kindertagesstätte durch die Kindergartenkinder vorgestellt:

„Katharina von Bora Kindertagesstätte“

Katharina von Bora war erst Nonne, dann die Frau an Martin Luthers Seite. Sie hat ihren gemeinsamen Besitz verwaltet, Landwirtschaft betrieben und ihren Ehemann in vielen Hinsichten stark unterstützt.

Katharina von Bora wurde am 29. Januar 1499 in der Gegend um Borna geboren. Die Mutter starb früh und Katharina kam schon mit fünf Jahren in die Klosterschule des Augustiner-Chorfrauenstifts in Brehna. Als sie etwa zehn Jahre alt war, zog sie zu ihrer Tante, der Äbtissin Margarethe von Haubitz, in das Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen. Hier lernte sie lesen und schreiben und ein wenig Latein und legte schon 1515 ihr Gelübde als Nonne ab. Nur wenige Jahre später drangen

die reformatorischen Ideen Martin Luthers auch ins Kloster durch, Katharina las Luthers Schriften und entschloss sich, zusammen mit einigen Mitschwestern das Kloster zu verlassen. Sie baten Luther um Unterstützung, der schickte einen Wagen, auf dem die Nonnen 1523 hinter Heeringsfässern versteckt fliehen konnten. Luther brachte die Frauen bei seinen Wittenberger Freunden unter und vermittelte ihnen später auch passende Ehemänner, damit sie versorgt waren. Katharina wohnte zunächst im Haus des Stadtschreibers Philipp Reichenbach, später zog sie zu Lucas Cranach d. Ä.



Porträt von Katharina von Bora, Ehefrau des Reformators Martin Luther, Ölgemälde auf Holz von 1526, aus der Werkstatt von Lucas Cranach d.Ä. (1472-1553).

Mit Luther beginnt ein neues Leben für Katharina von Bora

Nachdem die Eltern des ersten potentiellen Ehemannes Hieronymus Baumgartner diesem die Ehe mit einer entlaufenen Nonne verboten hatten, versuchte Luther, Katharina mit dem Theologieprofessor Kaspar Glatz aus Orlamünde zu verheiraten, doch sie lehnte kategorisch ab. Als Luther, nachdem er selbst lange gar nicht hatte heiraten wollen, doch um Katharinas Hand anhielt, stimmte sie sofort zu. 1525 wurden die beiden im Schwarzen Kloster im Beisein

ihrer Freunde Justus Jonas und Lucas Cranach von Johannes Bugenhagen getraut. Katharina zog mit Luther in das alte Augustinerkloster, das ihm Johann der Beständige überlassen hatte.

Katharina übernahm die Verwaltung des Anwesens, züchtete Vieh, betrieb eine Bierbrauerei und bewirtschaftete gegen Bezahlung all die Besucher und Studenten, die sich um Luther scharten. So trug sie wesentlich zum Lebensunterhalt der Familie bei.

In Pestzeiten betrieb sie zudem gemeinsam mit anderen Frauen eine Pflegestation. Tatkräftig stand sie ihrem von allerlei Leiden und Ängsten geplagten, berühmten Mann zur Seite und hielt ihm den Rücken frei.

Schwierigkeiten nach Luthers Tod

Nach Luthers Tod 1546 geriet sie in große wirtschaftliche Schwierigkeiten. Zwar hatte Luther sie in seinem Testament als Alleinerbin eingesetzt und ihr einige Rechte übertragen, die Frauen eigentlich nicht zustanden, doch das Testament wurde zunächst nicht anerkannt. Zudem sollten ihr ihre Söhne entzogen werden, da damals auch sie selbst als alleinstehende Frau einen Vormund gebraucht hätte. Erst als Kurfürst Johann Friedrich I. sich einschaltete, gestand man ihr einen Großteil des Erbes und der Rechte zu und auch die Kinder durften bei ihr bleiben. Von Christian III. von

Dänemark und Herzog Albrecht von Preußen finanziell unterstützt, blieb sie im Schwarzen Kloster. Während des Schmalkaldischen Krieges 1546/47 floh sie nach Magdeburg. Als sie zurückkehrte, war ihr Besitz verwüstet und es war nicht leicht für sie, ihre Familie über Wasser zu halten. Als 1552 die Pest ausbrach, floh sie mit den Kindern nach Torgau. Kurz vor dem Ziel verunglückte der Wagen, Katharina verletzte sich schwer und starb drei Wochen später, am 20. Dezember 1552, an den Folgen. /1/

Im Anschluss der Feierstunde hatten Eltern und Mitarbeiter für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen und noch so manch andere leckeren Sachen zum Essen und Trinken. Herzlichen Dank für das gelungene Fest zur Einweihung unserer Kindertagesstätte an alle, die diese schönen Stunden ermög-

/1/ Textquelle: EKD/Glauben/Reformation/Martin Luther, Autor Uwe Birnstein

Einladung! Zur Weihnachtsfeier am **21.12.2022 um 14.30 Uhr** Wir laden Sie herzlich ein mit uns Kaffee zu trinken und leckeren Kuchen zu essen.

Unser Pfarrer Matthias Faber wird den Nachmittag mit uns gestalten. Musikalisch unterhält sie Herr Schimmel.

Lassen sie sich überraschen. Ein kleines Präsent gibt es auch für Sie. Wir treffen uns im **ev. Gemeindehaus. Landgrafenstr. 66**

,Neues aus der KiTa in Pfifflichheim

Seit März 2022 bewohnen wir unser neues KiTa-Gebäude Am Kochenberg 7, ehemals Alzeyerstraße 284.

Seitdem ist hier viel passiert:

Wir sind festlich mit den Kindern eingezogen.

Die Stadt Worms hat ihr Gebäude eingeweiht.

Wir haben hier unser erstes Osterfest gefeiert.

Wir haben die ersten Vorschulkinder in die Schule entlassen.

Wir haben schon ein paar Mal mit unseren Eltern Kaffee-Klatsch gehalten.

Im Oktober haben wir unser Haus und die Menschen, die sich darin begegnen gesegnet und unserer KiTa einen neuen Namen gegeben:

KINDERTAGESSTÄTTE

KATHARINA VON BORA

Wir haben unseren Elternausschuss gewählt.

Und wir feiern unser erstes St. Martinsfest in der KiTa.



Endlich wieder St. Martinsfest in der KiTa

Am Freitag, den 11.11.22, feierten wir in der KiTa unser St. Martinsfest. Im Vorfeld haben sich der Elternausschuss und das Team der Kita getroffen, um gemeinsam den Abend zu planen.



Am Vormittag wurden die von Eltern vorbereiteten Hefeteige von Eltern und Kindern zu leckeren Weckmännern gebacken. Den Kindern, den Eltern und den Mitarbeitenden hat die Backaktion einen riesigen Spaß gemacht. Das ganze Haus hat nach leckeren Weckmännern gerochen und hat uns an diesem Vormittag eine gemütliche Stimmung beschert. Außerdem hat das gemeinsame Backen noch die Vorfreude auf den Abend geschürt.

Am frühen Abend trafen sich die Eltern mit ihren Kindern auf dem kleinen Spielplatz hinter dem Gemeindehaus und die

Kinder konnten in der Dunkelheit ihre selbst gebastelten Laternen präsentieren.

Nach diesem Nachspaziergang trafen sich alle im Garten. Dort wurden sie von den Mitarbeitenden und unserem Pfiffligheimer Posaunenchor musikalisch empfangen. Mit einem kleinen St. Martins-Anspiel und Liedern besannen sich alle auf den Gedanken von St. Martin. Danach ließen wir den Abend mit Kinderpunsch, leckeren Weckmännern, verschiedenem Fingerfood und angeregten Gesprächen ausklingen.

Ich bedanke mich bei allen Helfern und Unterstützern für das gut gelungene erste St. Martinsfest seit 2 Jahren.
Herzlichst
Ulrike Hollerith, das KiTa-Team & der Elternausschuss





125 Jahre Posaunenchor Pfiffligheim



Liebe Freunde
des Posaunenchores,
liebe Gemeinde

So langsam neigt sich unser Jubiläumsjahr dem Ende zu und hinterlässt schon jetzt viele schöne Erinnerungen. So auch an unsere

Luthertour am 24.09.2022.

Leider konnten wir nicht, wie geplant, mit der Nibelungenbahn fahren, da diese einen technischen Defekt hatte. Doch dank eines spontan organisierten Rollators und vieler helfenden Hände, konnten alle Aktiven die Strecke bewältigen. Begleitet von einigen Pfiffligheimern, sowie Passanten, die sich hinzu-gesellten, zog dann ein kleiner Zug durch Worms.

Unser besonderer Dank geht

an unseren Gemeindepfarrer, Matthias Faber, der an jeder Station die Verbindung zu Luthers Aufenthalt in Worms erklärte, sowie auch kleine Anekdoten zu erzählen wusste. Auch freuten wir uns sehr, dass sich unser Ortsvorsteher Ernst Neidig sowie Theodor Cronewitz vom Heimatverein Pfiffligheim, unserer Tour anschlossen. Den krönenden Abschluss hatten wir dann, wie es sich gehört, an unserm Lutherbaum, wo wir noch einige Musikstücke zu Gehör brachten und diese gelungene Aktion mit einem kleinen Umtrunk ausklingen ließen.

Ortsvorsteher Ernst Neidig bedankte sich bei den Bläserinnen und Bläsern für diese tolle Idee und betonte:

„Der ev. Posaunenchor ist der kulturelle Botschafter Pfiffligheims“



Auch außerhalb des Jubiläums - Programms sind wir aktiv

So folgten wir gerne dem Ruf des

„TV Pfifflicheim 1882 e.V.“, der in diesem Jahr stolze 140 Jahre feiert – schließlich müssen die Pfifflicheimer Vereine zusammenhalten!

Der Festkommers, mit Jubilaren- Ehrungen, fand am 30.10.2022 in der Turnhalle statt.

Gespannt lauschten wir der Rede des 1. Vorsitzenden Hans-Dieter Spross, der seine interessante „Reise durch die Zeit“, seit Gründung des TV, sinngemäß mit dem Tipp beschloss: „Wenn ihr mal nicht wisst, wie es funktionieren soll, wenn es an etwas mangelt, wie z. B. Strom, dann fragt eure Großeltern!“

Wir denken, dass wir dieser Feierstunde, durch unsere musikalischen Beiträge, einen würdigen Rahmen verleihen konnten. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Und ganz nebenbei hat unser Dirigent festgestellt, dass die Halle eine sehr gute Akustik hat – Da kommt wohl noch etwas auf uns zu. □

Nächste Termine warten bereits auf uns u.a. St. Martin in den Kitas, Volkstrauertag und Weihnachtsmarkt – wir haben immer zu tun und das ist gut so.

Den musikalischen Ausklang des Jubiläumjahres bildete dann

am 04.12.2022 um 10 Uhr
der Bläsergottesdienst,



Adventsmeditationen **in Leiselheim**

In der Vorweihnachtszeit laden die evangelische und die katholisch Kirchengemeinde Leiselheim wieder zu den traditionellen ökumenischen Adventsmeditationen ein. Sie finden statt am

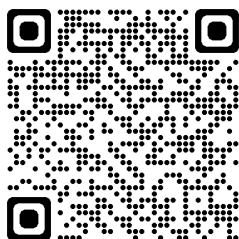
7. und 21. Dezember 2022
um 17 Uhr

in der Laurentiuskirche.

Am 21.12. wollen wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem teilen und es auch in die evangelische Kirche tragen.

Das Motto der diesjährigen Friedenslicht-Aktion lautet „Frieden beginnt mit dir“.

Wer mehr über das Friedenslicht erfahren möchte, kann sich unter www.friedenslicht.de informieren.



Nice to meet you...

Unter diesem Motto trafen sich im Spätjahr ein paar Eltern der Kigo-Kinder.

Die Idee entstand, da sich die Eltern zwischen Tür und Angel gerne mal miteinander unterhalten. Meist fehlt aber die Zeit, für einen ausführlicheren Plausch.

Beim „Nice to meet You“-Abend war dafür genug Zeit eingeplant.

In überschaubarer Runde trafen wir uns—ganz nach dem Motto „Klein aber fein“ verbrachten wir einen schönen Abend miteinander. Und es stand schon an diesem Abend fest: Es wird einen weiteren Nice to Meet you-Abend zu Beginn des Jahres geben. Der Termin wird über die Kigo-Gruppe und den Jugendtreff bekannt gegeben.



Kirche mit Kindern / Kigo

In Leiselheim ist es noch immer Tradition, jede Woche einen Gottesdienst für Kinder anzubieten. Der Kigo enthält verschiedene Elemente eines Gottesdienstes, soll aber auch den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. So versuchen wir ein buntes Programm zu bieten und Kinder verschiedener Altersgruppen anzusprechen. Dass dies nicht immer einfach ist, braucht wohl nicht erklärt werden – aber die Kleinen haben so die Chance, von den Großen zu lernen und natürlich lernen auch die Großen von den Kleinen.

Seit einiger Zeit arbeiten wir nun daran, den Kigo mehr und mehr gemeindeübergreifend zu feiern. Ziel ist es im neuen Jahr, den Kigo sonntags in dem Ort zu feiern, an dem auch der Godi der Großen stattfindet.

Allgemein gilt:

Der Kigo findet am Sonntag von 10 – 11.15 Uhr statt. Wir beginnen mit einem offenen

Anfang von 10-10.15 Uhr.

Am ersten Samstag im Monat ist in der Regel Kigo in Leiselheim. Dann ist kein Kigo am Sonntag.

In den Schulferien findet kein regulärer Kindergottesdienst statt. Wir haben aber immer wieder Lust auf besondere Aktionen.

Aktuelle Infos und mögliche Änderungen des Programms erfahren alle Interessierten über unsere WhatsApp-Gruppe (Tel. 0171-6548915)

Ansprechpartner:

Andrea Schäfer

Tel. 0171-6548915 dreaschaefer@web.de

Ulrike Hollerith Tel. 977 38 59
kita.worms-pfifflicheim@gmx.de



Kigo-Programm Leiselheim – Pfifflogheim

	2.12.	17 Uhr	Wir feiern den Advent Gemütliches Zusammensein mit Eltern	Gemeindehaus Leiselheim
	11.12.		Kindergarten-Gottesdienst	Kirche Leiselheim
	18.12.		Kindergarten-Gottesdienst	Kirche Pfifflogheim
	24.12.	15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Leiselheim
		16.30	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Pfifflogheim
Freitag, 30.12.		16 – 18.30	Gemütlicher Abend zum Jahresausklang	Gemeindehaus Leiselheim
Samstag, 7.1.		? Uhr	Voraussichtlich Sternsingeraktion in Leiselheim	Leiselheim
15.1.		10 Uhr	Ein gesegnetes neues Jahr	Gemeindehaus Leiselheim
22.1.		10 Uhr	Ganz schön unmöglich, was dieser Jesus da sagt	Kita Pfifflogheim
29.1.		10 Uhr		Gemeindehaus Leiselheim
Samstag, 4.2.		? Uhr		Gemeindehaus Leiselheim
12.2.		10 Uhr	Ein Fastenkalender	Kita Pfifflogheim
19.2.	KEIN KIGO			
26.2.		10 Uhr	Ester	Kita Pfifflogheim

Förderverein

Evangelisch integrativer
BARTIMÄUS-KINDERGARTEN
Worms-Leiselheim e.V.



Wir möchten gerne die Gelegenheit nutzen, um den im Sommer neu gegründeten Förderverein des Bartimäus-Kindergartens vorzustellen.

Die Idee zu einer Gründung kam schon vor der Corona- Pandemie im Elternausschuss auf. Wir beide, Eva Schöning und Simon Petry begannen uns einzulesen, was eine Gründung denn alles so mit sich bringt. Uns war schnell klar, dass wir weitere Man- bzw. Woman Power benötigen würden, wenn dies wirklich konkret werden sollte. Das Angebot der aktiven Mitarbeit bekamen wir dankenswerterweise von Anke Bablok und Nadine Hellmann, und so konnten wir endlich am 21.06.22 zu einer Gründungsveranstaltung zusammen- kommen, an der insgesamt 10 Personen teilnahmen. In einer produktiven Diskussion wurde der Satzungs- entwurf verabschiedet und der Förderverein war geboren.

Nun stehen wir in den Startlöchern, um unsere Arbeit so richtig aufzunehmen. Diese soll sich darin auszeichnen, dass wir den Kindergarten in allen Belangen finanziell und tatkräftig unterstützen, um das pädagogische und heilpädagogische Angebot weiter auszubauen.

Zusätzlich möchten wir die Feste, die im Kindergartenjahr vorkommen mit Leben füllen, welche über den Kindergarten hinaus das Dorfleben in Leiselheim noch bunter gestalten werden.

Hierfür benötigen wir zahlreiche Unterstützer. Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro, jedoch sind wir darüber hinaus für jede weitere Spende überaus dankbar.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, bitten wir Sie eine Mail an die unten angegebene Mailadresse zu schreiben, oder sich ein Beitrittsformular im Kindergarten abzuholen.

Wir bedanken uns jetzt schon für alle, die uns unterstützen und freuen uns auf die leuchtenden Augen der Kinder, denn wie einmal Peter Ustinov sagte: „Kinder brauchen unsere besondere Fürsorge, weil sie unsere Zukunft sind.“



Das Kind und seine Entwicklung stehen bei uns im Vordergrund.

Frei nach Maria Montessori,

„Hilf mir,
es selbst zu tun“



**Förderverein des
Evangelisch integrativen
Bartimäus-Kindergarten
Worms-Leiselheim e.V.**

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
67549 Worms

foerderverein@bartimaeus-kiga-

*Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier
Kaffee und Kuchen und gemütliches
Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung*

*Die beiden Kirchengemeinden in Worms-Leiselheim
laden dieses Jahr wieder recht herzlich alle Leiselhei-
mer Seniorinnen und Senioren und ihre Begleitung
ein zur Ökumenischen Seniorenweihnachtsfeier am*

14. Dezember 2022

ab 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Leiselheim.

Wir freuen uns auf Sie!

Brot für die Welt

Liebe Gemeinden,



auch in diesem Jahr werden wir uns wieder an der gerade in diesen Zeiten so wichtigen Sammlung „Brot für die Welt“ beteiligen und freuen uns, wenn Sie diese Aktion mit Ihrer Spende unterstützen.

Die Tütchen im Gemeindebrief können Sie bis Anfang Januar 2023 im Gottesdienst abgeben oder in die Briefkästen der Kirchengemeinden einwerfen. Auch die Mitglieder der Kirchenvorstände nehmen Ihre Spende gerne entgegen.

Die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste in den beiden Gemeinden sind ebenfalls für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Schon jetzt ein herzliches Dankschön für Ihre Unterstützung.

Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.

2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.

Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\§& _____

§= _____

^%*^()//§// _____

#^+ _____

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\	°	=

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Taufen

Leiselheim

Julius Riehl

Pfiffligheim

Marie Salomo

Philipp Egelhof

Carlina Roßbach



Beerdigungen

Leiselheim

Helga Witzke, 85 Jahre

Anna Elfriede Weiß, 91 Jahre

Hannelore Krug, 82 Jahre

Wilhelmine Müller, 90 Jahre

Pfiffligheim

Rita Uhl geb. Graf, 82 Jahre

Jasmin Daoultzis geb. Gertel, 35 Jahre

Linda Koch, 97 Jahre

Helga Armauer, 84 Jahre



Anschriften, Telefonnummern	Pfiffligheim
	<p>Pfarrer: Matthias Faber Tel: 017651978755 Mail: matthias.faber@ekhn.de</p> <p>Pfarrbüro: Juliane Schweda, Telefon: 06241-75782 Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pfiffligheim Öffnungszeiten: Dienstag 13:00-16:30 Uhr Donnerstag 9:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr</p> <p>mail: ev.kirche.pfiffligheim@web.de</p> <p>Homepage: www.evangelische-kirche-worms-pfiffligheim.de</p> <p>Spendenkonto: Sparkasse Worms-Alzey-Ried 67549 Worms, IBAN DE47 55350010 0000108507 BIC MALADE51WOR</p> <p>Vorsitzender des Kirchenvorstands: Günther Bayer Alzeyer Straße 264, Tel.: 06241 75559</p> <p>Küster: Jochen Egelhof Tel.: 06241 2000 681</p> <p>Katharina-von-Bora-Kindergarten: Ulrike Hollerith, Am Kochenberg 7 67549 Worms Telefon: 06241-9773859</p> <p>Gemeindehaus: Jochen Egelhof</p> <p>Seniorenkreis Kirchenvorstandsteam</p> <p>Posaunenchor: Rainer Eschenfelder</p> <p>Ev. Sozialstation: 06241-9206070</p> <p>Ökumen. Hospizhilfe: 06241-911695</p> <p>Diakonisches Werk: 06241-920290</p> <p>Mobiler Sozialer Dienst: 06241-9206072</p> <p>Telefonseelsorge: (gebührenfrei) 0800-1110111 oder 1110222</p> <p>Kummertelefon: 0800-1110333 für Kinder und Jugendliche (gebührenfrei)</p>

Anschriften, Telefonnummern	Leiselheim
Pfarrer: Matthias Faber Tel: 017651978755 Mail: matthias.faber@ekhn.de	
Pfarrbüro: Ursula Hoffmann, Telefon: 06241-7104 Bertha-von-Suttner-Straße 5, 67549 Worms-Leiselheim Öffnungszeiten: Montag 9:00-10:30 Uhr Donnerstag 9:00-12:00 Uhr	
mail: ev-kgm-wo-leiselheim@gmx.de	
Homepage: www.ev-worms-leiselheim.de	
Spendenkonto: Volksbank Alzey-Worms e.G. IBAN DE53 550912 0000 29059608 , BIC GENODE61AZY	
Vorsitzender der Kirchenvostands Pfarrer Faber	
Stellvertr.Vorsitzender: Liane Kölsch	
Küsterin Stephanie Graham Tel.: 01793288313	
Bartimäus-Kindergarten: Petra Rohrbacher Bertha-von-Suttner-Str. 1-3, Tel.: 78220	
Organisten: Anne Fink	
Kindergottesdienst: Andrea Schäfer, Ulrike Hollerith (Pfiff.)	
Kochgruppen: Jutta Pittner	
Seniorenkreis: Margot Millinowski	
Ev. Sozialstation: 06241-9206070	
Ökumen. Hospizhilfe: 06241-911695	
Diakonisches Werk: 06241-920290	
Telefonseelsorge: (gebührenfrei) 0800-1110111 oder 1110222	
Kummertelefon: 0800-1110333 für Kinder und Jugendliche (gebührenfrei)	

Gottesdienstplan für Leiselheim

Tag/Sonntag	Uhrzeit	Wer und Was
	2022	
11. Dezember 3. Sonntag im Advent	10:00	Pfarrer Faber Familien-Gottesdienst mit KiTa
24. Dezember Heilig Abend	15:00	Pfarrer Faber Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
24. Dezember Heilig Abend Christmette	22.30	Pfarrer Faber
26. Dezember 2. Weihnachtstag	Ab 10:00	Offene Kirche
31. Dezember Altjahresabend	17:00	Pfarrer Faber Andacht
	2023	
15. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	10:00	Pfarrer Faber
29. Januar Letzter So. n. Epiphanias	10:00	Pfarrer Faber
5. Februar Septuagesimae	10:00	Pfarrer Faber
19. Februar Estomihi	10:00	N.N.
5. März Reminiszere	10:00	Pfarrer Faber

Gottesdienstplan für Pfiffligheim

Tag/Sonntag	Uhrzeit	Wer und Was
	2022	
4. Dezember 2. Sonntag im Advent	10:00	Pfarrer Faber Bläsergottesdienst
18. Dezember 4. Sonntag im Advent	11:00	Pfarrer Faber Familien-Gottesdienst mit KiTa
24. Dezember Heilig Abend	16:30	Pfarrer Faber Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00	Pfarrer Faber
31. Dezember Altjahresabend	18:00	Pfarrer Faber Andacht
	2023	
1. Januar Neujahrestag	18:00	Pfarrer Faber Neujahresandacht, anschließend Umtrunk im Gemeindehaus
8. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10:00	N.N.
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10:00	Pfarrer Faber
12. Februar Sexagesimae	10:00	Pfarrer Faber
26. Februar Invokavit	10:00	Pfarrer Faber
12. März Okuli	10:00	Pfarrer Faber

Wochenspiegel

	Pfiffligheim	Leiselheim
So	<p>2. und 4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr Gottesdienst</p>	<p>1. und 3. Sonntag im Monat 10:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>1. Samstag im Monat, sonst sonntags, (außer in den Ferien) 10.00 Kindergottesdienst</p> <p>Jugendtreff nach Absprache</p>
Mi	<p>14.30 Uhr Seniorenkreis am letzten Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus in Pfifflig- heim im Dez. schon am 21.12. als Gemeinde-Adventsfeier</p>	<p>!4.30 Uhr Seniorenkreis Vierzehntägig in der gera- den Woche</p>
Do	<p>2. und 4. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus Handarbeitskreis Marion Henn, Tel. 77894</p>	
Fr	<p>19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus</p>	